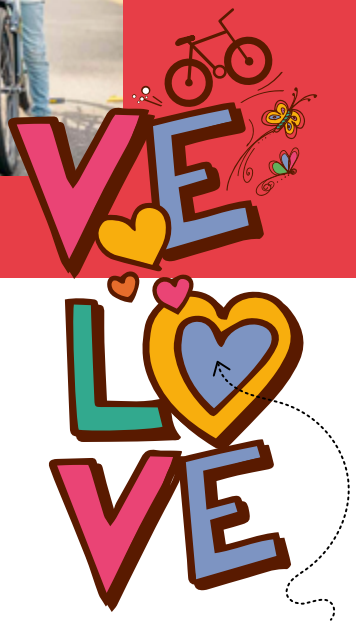
Das war 2024

PRO VELO LUZERN



Einladung

38. Mitgliederversammlung, 14. Mai 2025

Der Vorstand lädt Dich herzlich zur jährlichen MV ein:

Ort:
Veloplus Emmenbrücke, Oberhofstrasse 16
6020 Emmenbrücke

Programm:

19.00 Die Gastgeberin Veloplus stellt sich kurz vor
19.15 Statutarische Geschäfte **Mitgliederversammlung**
20.15 Lena Ruegge von der Fachhochschule Rapperswil stellt die Ergebnisse des internationalen **Forschungsprojektes «Veloinfrastrukturen in beengten Verhältnissen»** vor (siehe Bericht in diesem Velozärn auf Seite 5)

Danach Schlummertrunk mit Bettmümpfeli

Traktanden:

1. Begrüssung
2. Protokoll MV Vereinsjahr 2023
3. Jahresbericht 2024
4. Jahresrechnung 2024
5. Bericht der Revisoren 2024
6. Demission
7. Bestätigungs-Wahlen
8. Ausblick 2025
9. Budget 2025
10. Varia

Der vollständige Jahresbericht und Jahresrechnung von Pro Velo Luzern ist auch unter www.proveloluzern.ch abrufbar. Anträge zuhanden des Vorstandes können bis zum 1. Mai 2025 per Mail an info@proveloluzern.ch oder an Pro Velo Luzern, 6000 Luzern eingereicht werden.

Jahresbericht Vorstand Pro Velo Luzern 2024

Gemeinsam weiterrollen – Ein Jahr voller Veränderungen und Erfolge

Das Jahr 2024 brachte einige Neuerungen bei Pro Velo Luzern, doch eines blieb konstant: Unser Engagement für ein sicheres und attraktives Veloumfeld. Dank den unzähligen freiwilligen Helfer:innen, unserer Geschäftsstelle und dem Vorstand liefen alle Angebote reibungslos weiter. Herzlichen Dank!

An unserer Mitgliederversammlung am 2. Mai gab es bedeutende Wechsel. Nach acht Jahren engagierter Leitung trat Korintha Bärtsch aufgrund ihres Wahlerfolgs zur Luzerner Stadträtin zurück. Auch Thomas Spöring gab sein Amt als Co-Präsident ab, bleibt aber im Vorstand. Wir danken beiden herzlich für ihre wertvolle Arbeit! Gemeinsam mit Elena Wiss durfte ich das Co-Präsidium übernehmen und erlebte ein Jahr voller «Veloaction» – sei dies an der Velobörse, bei den Veloevents oder doch einige Male vor der Kamera, um dem Velo eine Stimme zu verleihen. Im Vorstand wurde das erfahrene Team durch Lukas Bucher verstärkt.

Highlights aus den Aktivgruppen

Infrastruktur:

Sicher unterwegs von 8 bis 80

Ein grosser Meilenstein war die Schaffung der neuen Fachstelle für Veloverkehrsplanung. Mit Till Hofstetter haben wir einen kompetenten und begeisterten Experten gewonnen. Diese neue Stelle ermöglicht uns, noch gezielter Einfluss auf Infrastrukturprojekte zu nehmen. Wir haben 2024 intensiv an der Verbesserung der Veloinfrastruktur gearbeitet und uns in viele Projekte eingebracht!

Velobörse:

Bewährtes Konzept, neue Effizienz

488 Velos fanden 2024 ein neues Zuhause und das mit kürzeren Wartezeiten dank unserem neuen "Börsentool". Ein besonderer Dank gilt Alice Heijman, die sich nach vielen Jahren als Mitorganisatorin aus dieser Rolle verabschiedet.

Velofahrkurse:

Sicher durch die Stadt

Mit 12 Kursen und 218 Teilnehmenden war die Saison 2024 ein voller Erfolg. Mit dem Angebot von E-Bike-Kursen reagieren wir auf die neuen Herausforderungen, die das unterstützte Fahren mit sich bringt. Ein grosses Dankeschön an alle Kursleiter:innen für ihr Engagement!

Migrantinnenfahrkurs:

Selbstständig unterwegs

Unsere Mittwochs-Kurse sind weit mehr als nur Velounterricht. Sie ermöglichen Frauen mehr Mobilität und Unabhängigkeit. 2024 konnten 11 Frauen nach bestandener Prüfung ein eigenes Velo erwerben. Die Nachfrage ist hoch, und der Kurs bleibt ein wertvoller Bestandteil unseres Angebots.

Veloevents:

Gemeinsam sichtbar werden

Unsere Veranstaltungen wie die Kidical Mass und das Velo LILU haben eindrucksvoll gezeigt, wie lebendig die Velobewegung in Luzern ist. Wir wollen sichere Strassen fürs Velo!

Ausblick 2025

Wir freuen uns mit viel Schwung ins neue Jahr zu starten und uns weiterhin für sichere Velowege einzusetzen. Treten wir gemeinsam in die Pedalen!

Cyrill Zosso, Co-Präsident

Infrastruktur: Velofahren von 8 bis 80

Seit März 2024 engagiere ich mich auf der Geschäftsstelle von Pro Velo Luzern für Infrastrukturprojekte, dies in einem Pensum von 40%. Die Planungsgruppe von Pro Velo & VCS hat sich mehrmals getroffen und Veloprojekte kritisch besprochen. Mitglieder der Planungsgruppe waren bei Einspracheverhandlungen und Austauschsitzungen mit Gemeinden dabei oder haben Inputs zu Vernehmlassungen gemacht.

Unser Ziel sind mehr Alltags-Velofahrende. Dazu muss die Veloinfrastruktur sicher, durchgehend und direkt sein, wie es das Veloweggesetz fordert. Heute getrauen sich rund 60% der Gesellschaft nicht Velo zu fahren, obwohl sie interessiert wären. Daher reicht es nicht, die heutigen Velostreifen zwischen den MIV Fahrbahnen zu ergänzen. Wir brauchen eine sichere Veloinfrastruktur für alle!

Pro Velo Luzern stand 2024 in regelmässigem Austausch mit der Velofachstelle des Kantons. **Wir konnten 2024 erstmals die Routenkontrolle der Velolandrouten von SchweizMobil im Kanton Luzern durchführen.** Auf allen Velolandrouten wurden Mängel insbesondere zur Signalisation zusammengetragen und dem Kanton zur Behebung übergeben.

Wir konnten die Velofachstelle auch als Fachorganisation mit kleinen Aufträgen unterstützen:

So haben wir Aufgaben bei **Bikeable** oder bei der **Schwachstellenanalyse** des neuen Freizeitnetzes (Masterplan 2035) **übernommen.** Diese Zusammenarbeit möchten wir 2025 intensivieren, dies um in einer möglichst frühen Projektphase zu unterstützen, da dann der Handlungsspielraum tendenziell grösser ist.

Ein gutes Beispiel für die Diskussion zu einer frühen Projektphase war 2024 der Echoraum Seetalstrasse *(Velozärn 2)*. Beim Variantenentscheid können wichtige grundsätzliche Fragen besprochen werden. Leider wird bei der Seetalstrasse in Emmen als Bestvariante tatsächlich jene mit den Velos auf der Strasse weiterverfolgt. Es ist jedoch wichtig, dass Pro Velo in diesen Diskussionen präsent ist und sich klar für eine sichere Veloinfrastruktur für 8- bis 80-jährige einsetzt.

In Reiden haben wir gegen einen Knotenumbau auf einer Kantonstrasse Einsprache erhoben. Obwohl seit 1994 ein Radweg über diese Kreuzung führt und diese auch im neuen Masterplan enthalten ist, wird

an dieser Kreuzung mit über 15 000 Fahrzeugen pro Tag und einem hohen Schwerverkehrsanteil ein Kreisel geplant *(siehe Velozärn 4)*.

Pro Velo Luzern hat 2024 vier weitere Einsprachen gemacht:

- Die Carhaltekante beim Bahnhof wurde vor der Behandlung unserer Einsprache durch den Stadtrat vom Parlament verhindert.
- Bei einem Mehrfamilienhaus am Chäppelimattweg in Ebikon wurden die Autoparkplätze an der Strasse nach unserer Intervention zurückversetzt.
- In Kriens konnte die neue Veloverbindung Nidfeld-Freigleis optimiert werden (neu mit Ausrundungsradien, ohne Rüttelstreifen und besserer Sichtverhältnisse).
- Beim Umbau des Vorplatzes beim Pilatusmarkt in Kriens fordern wir zusätzliche ebenerdige Veloparkplätze wie sie in der ursprünglichen Baubewilligung gefordert wurden.

Mit den Velofachpersonen der Stadt Luzern und der Stadt Kriens haben wir einen regelmässigen konstruktiven Austausch. Bei verschiedenen Projekten wurden unsere Inputs aufgenommen. Zum Beispiel werden in Kriens die Kurven bei der neuen Veloverbindung Nidfeld-Freigleis ausgerundet oder werden auf der Allmend mit dem neuen Fernbusterminal die Veloparkplätze besser verteilt. In der St. Karlistrasse in Luzern wollte die Stadt eine velofreundliche Verkehrsberuhigung erstellen, die sich gerade für die Velos nicht bewährt hat und auf unsere Intervention hin, wieder demontiert wurde. Erfreulich ist auch, dass wir von umliegenden Gemeinden bei Veloprojekten einbezogen werden.

Beim neuen Luzerner Theater muss die Veloführung gut funktionieren, da dieser Abschnitt sehr zentral und für viele Verbindungen alternativlos ist. Visualisierungen und Pläne liessen uns zweifeln, ob der Veloweg genügend mitgeplant wurde. In einem Austausch mit dem Stadtpräsidenten wurde uns bestätigt, dass sich die Stadt der Bedeutung der Veloverbindung bewusst ist und wir in der weiteren Planung fortlaufend informiert werden.

Im Jahr 2024 haben wir auch Vernehmlassungen zum Bericht Tempo 30 und zum Masterplan Velo 2035 gemacht. Damit die Veloanliegen in Zukunft in diesen Vernehmlassungen mehr Gewicht erhalten, möchten wir unsere Inputs noch stärker mit gleichgesinnten Vereinen und politischen Parteien teilen. Im Kantonsrat wurde 2024 die Prüfung einer Wiedereinführung der Velovignette diskutiert und auch dank unserem Lobbying verworfen.

Pro Velo Luzern ist eine eindrückliche Bewegung! Mit viel Engagement und Motivation freue ich mich auf 2025. Gemeinsam setzen wir uns ein für eine sichere Veloinfrastruktur für ALLE.

Till Hofstetter, Veloverkehrsplaner

Velobörse

Die Velobörse gehört jedes Jahr zu den Höhepunkten der Vereinsaktivitäten. So sind jeweils bis zu 60 Vereinsmitgliedern auf den Beinen und ermöglichen mit ihrem Engagement den schönen Anlass. Letztes Jahr kamen so 488 Personen zu einem «neuen alten» Velo (ein Jahr zuvor waren es 491…). Und genauso so viele Velos konnten so vor dem frühzeitigen Verschrotten gerettet werden.

Der seit vielen Jahren eingefuchste Ablaufprozess wurde im Herbst mit der Einführung des sogenannten «Börsentools» neu aufgemischt. Bereits in der ersten Ausgabe funktionierten die Abläufe erstaunlich stabil und die langen Wartezeiten bei der Veloabgabe konnten massiv verkürzt werden.

Alice Heijman als langjährige Mitorganisatorin hat sich mit der Herbstbörse aus dieser Rolle verabschiedet. Ein herzliches Dankeschön für diesen wunderbaren Einsatz! Als Freiwillige wird sie uns weiterhin mit Rat und Tat unterstützen.

Cornelis Heijman und Bruno Ruegge

Nun sind wir ganz wild auf die Neuauflagen am 29. März und 30. August 2025.

Hier kannst Du Dein Velo bequem zum Verkauf erfassen:

https://luzern.veloboersa.ch

Velofahrkurse 2024

Wir schauen auf eine tolle Velofahrkurssaison 2024 zurück.

Zwischen 27.04.2024 und 31.08.2024 führten wir in Rothenburg, Luzern Säli, Luzern Würzenbach, Weggis und Meggen insgesamt 12 Velofahrkurse mit total 218 Teilnehmenden durch. Wir hatten etwas mehr Teilnehmende als das Jahr zuvor. Die nächste Velofahrkurssaison 2025 ist in Planung. Wir werden den Kurs in Littau wieder in unser Programm aufnehmen. Der Kurs in Meggen war ein Erfolg und wird nächstes Jahr wieder angeboten.

Der E-Bike Boom ist anhaltend. Dieses Jahr hatten wir 3 Anfragen und Kurse von Firmen, Wärchbrogg und Spitex Horw. Daher werden wir vermehrt E-Bike Ausfahrten und den C Kurs für Jugendliche und Erwachsene anbieten. Ein E-Bike Kurs und zwei C Kurse werden im regulären Kursprogramm ausgeschrieben. Zusätzlich können sich Interessierte auf Wunsch für eine individuelle E-Bike Ausfahrt bei info@proveloluzern.ch anmelden. Ab 4 Personen wird ein gemeinsames Datum gesucht, an dem die Ausfahrt stattfinden wird. In den C und E-Bike Kursen werden von den Teilnehmenden gewünschte Routen gefahren, sowie richtiges und sicheres Kreiselfahren geübt. Das Ziel dieser Kurse ist es, auf sicheren Wegen durch die Stadt Luzern mit dem Velo oder E-Bike zu fahren.

Wir würden uns sehr freuen, Sie in einem dieser Kurse begrüssen zu dürfen.

Wer Lust hat bei uns in den Velofahrkursen als Leitende oder Hilfsleitende mitzumachen ist sehr willkommen

=> Melde dich bitte info@proveloluzern.ch.

Neu transportieren wir unsere Kursunterlagen, Spielgeräte, Kisten auf dem grossen Anhänger von pro Velo. So kommen wir schneller und einfacher zu unseren Kursorten.

Ein grosses Dankeschön allen unseren Leiterinnen und Leitern für ihr Engagement in den Kursen. Die Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen schätzen eure Arbeit sehr. Ich freue ich mich auf die Saison 2025 mit euch.

Andreas Föcker

Migrantinnenfahrkurs

Blick auf das Jahr 2024

Warum auch so früh schon im Kurslokal? Der Kursabend beginnt erst in einer halben Stunde!

Ja, wer kann, kommt rechtzeitig, weil die Freude gross ist auf den Kurs am Mittwochabend. Auch gibt es welche, die leider erst nach Beginn eintreffen, wegen Arbeit, Deutschkurs oder Stau. Aber niemand will kneifen!

Die 2 Stundwen werden mit enormem Willen und Einsatz genutzt, sei es auf dem Platz oder auf einer Ausfahrt im Quartier oder gegen Ende der 10 Kursabende in der Stadt. Viele Frauen sind so zielstrebig am Lernen mit Velofahren, weil sie gegen Ende des Kurses die Möglichkeit eines Velofahrtests wahrnehmen können.

Im Jahr 2024 konnten nach bestandener Prüfung 11 Frauen ein Fahrrad zu günstigen Konditionen erstehen. Das war möglich, wegen der tollen Unterstützung durch die Albert Koechlin Stiftung!

Eine Umfrage bei den Teilnehmerinnen im letzten Jahr zeigte auf, dass der Velofahrkurs VfM grosse Beliebtheit geniesst. Die Kursplätze sind sehr begehrt und immer entsprechend schnell ausgebucht: Mund-zu-Mund-Propaganda in 95% der Fälle! Die Teilnehmerinnen wollen das Velofahren lernen, damit sie selbstständig und sportlich unterwegs sein können. Im VfM wird auch der soziale Kontakt, das gemeinsame Lernen, die Kinderbetreuung während des Kurses und die konsequente Durchführung bei jedem Wetter geschätzt.

Nicht nur die Teilnehmerinnen zeigen immer wieder ein dankbares Lächeln im Gesicht. Es sind auch die vielen freiwilligen Helfer und Helferinnen, die unermüdlich und pädagogisch geschickt den Frauen die nötige Unterstützung zum nächsten Schritt aufzeigen. Das Kursprogramm fordert und macht Spass! Die meisten Freiwilligen kommen nach dem Arbeitsalltag und helfen an einem 10-teiligen Kurs etwa 4-5 Mal mit, sei es in der Kinderbetreuung oder in der Kursleitung, sei es im Frühling und/oder im Herbst. Es wird viel gelacht und ausgetauscht, für alle Beteiligten eine rundum gefreute Sache!

Rosmarie Fischer

Defivelo

Blick auf das Jahr 2024

DEFI VELO heisst das Programm, das die Motivation fürs Velofahren für Jugendliche an Schulen auffrischt (oder erstmals hervorlockt…). Luzern und Nidwalden erreichten mit 334 Teilnehmenden (18 Klassen) einen neuen Teilnehmerrekord. Gleichwohl ist es aufwändig, das Projekt nachhaltig an den Schulen zu verankern. Die gesetzten Ziele konnten deshalb nicht ganz erreicht werden.

Defivelo wird massgeblich durch die Albert Koechlin Stiftung unterstützt. Neu konnten die Stadtschulen Luzern für eine nachhaltige Finanzierung der Einsätze in der Stadt gewonnen werden. Dieses Programm wurde letztes Jahr interimistisch von Bruno Ruegge geleitet. Neu konnte Silas Steiner (er macht das gleiche bereits in Basel) für das Projekt gewonnen werden. Bruno Ruegge wird auch künftig die lokale Ansprechperson für das Projekt bleiben.

Hast du Interesse mit deiner Klasse an DEFI VELO teilzunehmen oder kannst du dir vorstellen DEFI VELO-Leiter:in zu werden?

=> Dann melde dich doch gerne bei luzern@defi-velo.ch. Wir freuen uns, von dir zu hören.

Bruno Ruegge

(Quali, Stans 2024)

Veloevents – Gemeinsam fürs Velo 🚴

Luzern bewegt sich – und zwar auf zwei Rädern!

2024 war für Pro Velo Luzern ein ereignisreiches Jahr mit Veranstaltungen, die gezeigt haben, dass Velofahren nicht nur eine umweltfreundliche Alternative ist, sondern auch Spass macht und Menschen verbindet.

Unsere **Kidical Mass**-Veranstaltungen haben Kindern und Familien die Möglichkeit gegeben, sich sicher auf den Strassen zu bewegen, während das **Velo LILU** das Fahrrad als kreatives und alltagstaugliches Verkehrsmittel ins Rampenlicht stellte. Die grosse Resonanz hat uns motiviert, auch in Zukunft solche Anlässe zu organisieren und weiter für bessere Bedingungen für das Velofahren in Luzern einzutreten.

Kidical Mass – Gemeinsam sicher durch die Stadt

👧🚲👦

Die **Kidical Mass** ist eine weltweite Bewegung, die sich für **kinderfreundliche und sichere Velowege** einsetzt. Sie ist mehr als nur eine gemeinsame Ausfahrt – sie ist ein starkes Zeichen dafür, dass auch die Jüngsten das Recht haben, sich selbstständig und sicher auf den Strassen zu bewegen.

2024 wurde die Kidical Mass in Luzern zum ersten Mal **zwei Mal durchgeführt,** um das Bewusstsein für kinderfreundliche Mobilität noch sichtbarer zu machen. Und wenn wir jetzt das Gesellschaftspolitische mal auf der Seite lassen: Das Leuchten in den Kinderaugen alleine lohnt es sich, den Event zweimal durchzuführen 😊

Mai 2024

Bei angenehmem Frühlingswetter versammelten sich etwa **600 Kinder, Eltern und Unterstützer:innen** auf dem Mühleplatz. Von dort aus rollte der bunte Velo-Umzug quer durch die Stadt. Die Polizei sorgte für eine sichere Durchfahrt, und eine **mobile Velowerkstatt** stand bereit, falls es zu Pannen kam. Die Kinder hatten auf der abgesperrten Strecke die Möglichkeit, Luzerns Strassen und vor allem auch die Seebrücke ungestört zu erleben. Am Ziel in der Ufschötti erwartete sie ein fröhliches Fest mit **Spielanimation und Begegnungsmöglichkeiten.**

September 2024

Im Herbst gab es erstmals eine zweite Ausgabe, bei der rund **350 Kinder, Eltern und Unterstützer:innen, darunter viele Kinder auf Laufrädern,** durch die Stadt fuhren. Die Strecke führte erneut über die Seebrücke – eine besondere Erfahrung für die Kleinsten, die sonst kaum Gelegenheit haben, so sicher über diese zentrale Verkehrsachse zu fahren.

Warum die Kidical Mass so wichtig ist:

- Die Kidical Mass zeigt eindrücklich wie viele Eltern mit den **Kindern sich in der Stadt mit dem Velo fortbewegen würden, wenn sie sicheren Raum hätten.**

=> Die nächste Kidical Mass findet am 25. Mai 2025 statt.

Video «Kidical Mass 2024»:

https://www.youtube.com/watch?v=KbzyIKbUwlw

Video «Worte von Teilnehmenden und Organisatoren»:

https://www.youtube.com/watch?v=sKpzBQOoGtg

Velo LILU – Mobilität meets Kunst

Januar 2024

Das **Velo LILU** ist eine Kooperation zwischen **Pro Velo Luzern** und dem **Lichterfestival Luzern (LILU).** Ziel ist es, das Thema **Licht und Sicherheit im Veloverkehr** kreativ ins Bewusstsein zu rücken.

Im Januar 2024 fand das Velo LILU zum ersten Mal statt – und wir waren überrascht, wie viele Leute sich trotz Minustemperaturen auf ihre Velos setzten. Die geschmückten Räder leuchteten durch die Stadt und machten das Lichterfestival um eine besondere Attraktion reicher.

Warum das Velo LILU wichtig ist:

- **Licht am Velo ist essenziell für die Sicherheit im Strassenverkehr**. Gerade in den Wintermonaten sind gut sichtbare Velos entscheidend.
- **Velofahren kann auch im Winter Spass machen.** Das Velo LILU zeigt, dass Velofahren keine Saison kennt – mit der richtigen Ausstattung geht es bei jedem Wetter.
- **Kunst trifft Mobilität.** Die Kooperation mit dem Lichterfestival Luzern verbindet Velofahren mit Kreativität und macht es zu einem echten Erlebnis.

Mithelfen erwünscht! 🚲😊🚲

Damit solche Events möglich sind, braucht es viele helfende Hände. Wir suchen immer wieder motivierte Personen, die uns unterstützen – sei es als **Corker:in** zur Strassensicherung während der Events oder in der **Organisation** im Hintergrund.

Wenn du Lust hast, dich für das Velofahren in Luzern einzusetzen, melde dich bei uns. Jede Unterstützung hilft, um solche Anlässe weiterhin auf die Beine zu stellen.

=> Interesse?
Dann melde dich bei Pro Velo Luzern!

Gemeinsam fürs Velo

Das vergangene Jahr hat gezeigt: Das Velo bewegt Luzern. Ob bei der Kidical Mass, dem Velo LILU oder vielen anderen Aktivitäten – überall war zu spüren, dass sich immer mehr Menschen für eine fahrradfreundliche Stadt einsetzen.

Wir freuen uns auf ein weiteres Jahr voller gemeinsamer Fahrten, inspirierender Begegnungen und sichtbarer Fortschritte für das Velofahren in Luzern.

Also: Velo bereitmachen, Termine merken und mitfahren!

Simon Infanger, Leiter Arbeitsgruppe Veloevents

Video «Velo LILU 2024»:

https://www.youtube.com/watch?v=MCD7A66ANAQ

Video «Velo LILU 2025»:

https://www.youtube.com/watch?v=MtEduuJUm50